

## Ausschreibung der Stelle einer / eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Kunstwissenschaft mit Schwerpunkt Neueste Kunstgeschichte

Am Institut für Kunstgeschichte der Philosophisch-Historischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer / eines

### **Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Kunstwissenschaft mit Schwerpunkt Neueste Kunstgeschichte**

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

#### **Aufgaben**

Die / Der Stelleninhaberin / Stelleninhaber soll das Fach Kunstwissenschaft mit Schwerpunkt Neueste Kunstgeschichte in seiner ganzen Breite in Forschung und Lehre vertreten. Der Forschungsschwerpunkt soll in einem oder mehreren Themenbereichen im Zeitrahmen vom 19. bis 21. Jahrhundert liegen. Erwartet werden insbesondere auch Themenfelder der globalen Theorie der Moderne sowie des zeitgenössisch-theoretisch geprägten Kunstdiskurses. Die Forschungstätigkeit sollte ihren Niederschlag auch in internationalen Tagungen, Publikationen und drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten finden.

In der Lehre ist die gesamte Breite des Faches im Bereich Neueste Kunstgeschichte und Kunsttheorie gemäß den curricularen Vorgaben abzudecken. Dabei sollen auch Projekte mit Praxisbezug durchgeführt werden.

Wir suchen eine Forscher/innenpersönlichkeit, die fähig und bereit ist, interdisziplinär zu arbeiten und neue Impulse zu geben. Es wird daher eine enge Kooperation mit einschlägigen Instituten der LFUI sowie eine intensive Teilnahme am Forschungsschwerpunkt *Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte* erwartet. Darüber hinaus sollen Kooperationen mit internationalen und regionalen Kultureinrichtungen, Museen und Ausstellungshäusern erarbeitet bzw. erhalten werden.

Diese Stelle beinhaltet die wissenschaftliche und organisatorische Leitung der institutseigenen Kunstsammlung und der am Institut angesiedelten Artothek des Bundes Tirol (Fortführung der Projekte).

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet.

## **Anstellungserfordernisse**

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) fachspezifische Monografien und Publikationen in international anerkannten Publikationsorganen und Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in internationale Forschung;
- e) Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln;
- f) nachgewiesene didaktische Fähigkeiten aufgrund universitärer Lehrerfahrung;
- g) Führungskompetenz (Sozial-, Problemlösungs- und Organisationskompetenz).

Bewerbungen müssen bis spätestens

**13.05.2022**

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck ([fss-innrain52f@uibk.ac.at](mailto:fss-innrain52f@uibk.ac.at)) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von 5.437,70/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter: [http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen\\_habilitationen/berufungen\\_index\\_2010.html](http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html)

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

R e k t o r